

Mini-CEX (klinisch-praktische Prüfung)

zum Unterricht am Krankenbett

Klinik für Endokrinologie und Diabetologie

5.2 Praktisches Neuropathiescreening bei Diabetes (Durchführung und Befunderhebung)

Name, Vorname	Matrikelnummer	Datum
---------------	----------------	-------

Diese Punkte dienen der Entscheidungsfindung für Ihre Gesamtbewertung:		Anforderung nicht erfüllt	Anforderung erfüllt	Ausgezeichnete Leistung
1	Inspektion Hautfarbe, Hautveränderungen, Einblutungen, Hyperkeratosen, abgeheilte Fußläsionen, Hypo bzw. Anhidrose, Fußdeformität, Fußulcus, Verletzungen, Hauttemperatur, Infektionszeichen? Fußulcus mit genauer Beschreibung von Lokalisation, Ausdehnung und Begleitinfektion optische Kontrolle und Tastkontrolle von Schuhen und Einlagen (Fußabdruck auf der Einlage, Wundsekret auf der Einlage, Ermüdung des Polstermaterials)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Korrekte Bestimmung der Schmerzempfindung: Zahnstocher oder Neurotip, Nachfrage: ist es schmerzhaft? Gliedabschnittsweise Begrenzung? (z.B. socken- oder strumpfförmig) Temperaturempfinden: Tip Term Gliedabschnittsweise Begrenzung? (z.B. sockenoder strumpfförmig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Korrekte Bestimmung der Berührungsempfindung: z.B. mit Wattebauch , Gliedabschnittsweise Begrenzung? (z.B. socken- oder strumpfförmig) des Druck und Berührungsempfindens: 10 g Monofilament an der Plantarseite des Metatarsale 1-2, plantar distal an der Großzehe; ggfs. zusätzlich an der Basis des Metatarsale 3 und 5. Cave: Untersuchung an nicht-verhornten Stellen durchführen. Positiver Screeningtest: fehlende Empfindung an zumindest einer Hautstelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Korrekte Bestimmung der Vibrationsempfinden mit 128-Hz-Stimmgabel: zunächst am Großzehengrundgelenk, falls kein Empfinden besteht, Untersuchung einer proximalen Stelle (Malleolus medialis), Korrektes Auslösen der Muskeleigenreflexe: Achilles- und Patellarsehenreflex; bds. Minderung oder Aufhebung der Auslösbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Kommunikation mit dem Patienten: präzise Handlungsanweisung an den Patienten (Vermeidung falscher Befundrückmeldungen), Erklärung des eigenen Vorgehens, wertschätzender Umgang mit dem Patienten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamteindruck Die o.g. Punkte dienen als Hilfe zur Entscheidung für Ihre abschließende Gesamtbewertung der/des Studierendenden.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte auf den Bewertungs- und Rückmeldebogen übertragen!

Der/die Studierende hat heute die Anforderungen für die o.g. Fertigkeiten...

- nicht erfüllt. (= **erhebliche Mängel** in Bezug auf technisch korrekten, vollständigen bzw. flüssigen Ablauf)
- erfüllt. (= **zum Bestehen mindestens ausreichend** technisch korrekt, vollständig und flüssig)
- ausgezeichnet erfüllt. (= ausgezeichnete, **weit überdurchschnittliche** Leistung)

Unmittelbar anschließende Rückmeldung an den / die Studierende(n):

Ihre Stärken sind:

Konkrete Anregungen zur Verbesserung sind: (sofern die Mindestanforderungen als »Nicht erfüllt« markiert wurden (s.o.) ist die Angabe obligatorisch!)

Dauer der Prüfung

Dauer der Rückmeldung

Stempel

Name (in Druckbuchstaben) und Unterschrift Ärztin/Arzt